

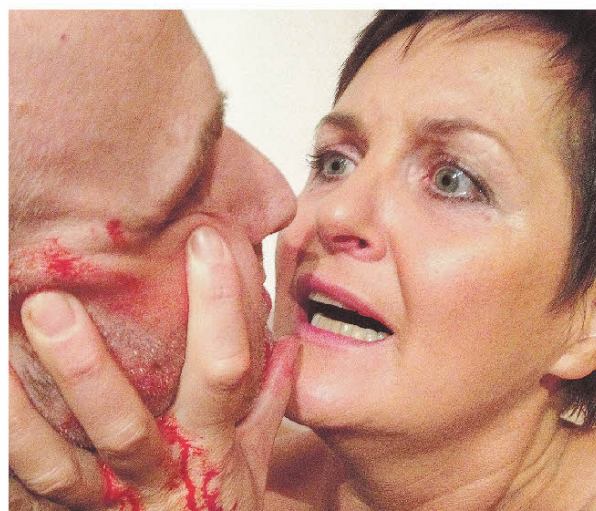
Theaterfestival „bringt die Welt nach Abtenau“

MATTHIAS PETRY

ABTENAU. Es ist auch heuer, bei der siebten Auflage des Abtenauer Theaterfestivals, keine Übertreibung, wenn Organisatorin Veronika Pernthanner meint: „Unser Festival bringt die Welt nach Abtenau“. Gruppen aus dem Iran, Georgien, Ungarn, Holland, Lettland, Ukraine, Italien, Deutschland, England und Nigeria gastieren von 28. Mai bis 1. Juni in der Lammertaler Gemeinde und bringen durchaus Ungewöhnliches auf die Bühne. „Ein künstlerisches Highlight dürfte die Gruppe Kutaisi Youth Theatre aus Georgien werden. Sie spielen den Stoff des „Don Juan“, das wird etwas ganz Besonderes“, sagt Pernthanner. Interessantes verspricht auch das Musiktheaterstück „Die letzte Laterne“ vom Theater Mandegar aus Afghanistan: „Das ist ein Friedensstück, geschrieben in einem Versteck während des Krieges.“ Essenziell ist aber natürlich, dass das Publikum versteht, wozu es geht, „deswegen schaue ich mir das auch immer genau an, ob die Produktion zu

sprachlastig ist. Wenn es hauptsächlich um expressives Spiel geht oder viel mit Musik gearbeitet wird, wenn die Sprache eine untergeordnete Rolle spielt, dann wird es für uns interessant.“ Zudem achte sie auf ein abwechslungsreiches Programm, von Komödien über Musiktheater bis zu Aufführungen für Kinder und Jugendliche: „Es soll für jeden theaterinteressierten Menschen etwas dabei sein.“ Gagen bekommen die Gäste übrigens keine, ihre Gage sind vier Tage Vollpension in Abtenau: „So bleibt das gesamte Budget in Abtenau, viele verlängern den Urlaub und kommen auch wieder“, sagt Pernthanner. Von den ausländischen Gruppen abgesehen treten auch die Abtenauer Theatermacher auf: Die Eröffnung bestreitet die Theatergruppe Abtenau mit dem Drama „Ich bin Medea“, den Abschluss bildet das Stück „Dicke Luft in Orange County“ von der Abtenauer Jugendschauspielgruppe „The Twenty 4 Stars“.

Bereits zum siebten Mal findet das Festival in Abtenau statt, mit wachsender Begeisterung im Ort selbst, sagt Pernthanner: „Anfangs war das schon etwas merkwürdig, wenn da Unbekannte mit fremden Sprachen kommen, viele konnten sich das nicht vorstellen. Aber mittlerweile spürt man im ganzen Ort die Festivalstimmung.“ In Schaufenstern werden passende Kunstwerke ausgestellt, eine Gruppe Abtenauerinnen hat eigens begonnen, die Flaggen für alle Nationen für das Eröffnungsfest zu stricken.



Eröffnet wird das Festival am Mittwoch, 28. Juni, von der Theatergruppe Abtenau mit dem Drama „Ich bin Medea“ (im Bild Organisatorin Veronika Pernthanner).

BILD: SW/SAV

Theaterfestival Abtenau

Unter dem Motto „Abtenau ist Bühne“ stehen von Mittwoch, 28. Mai, bis Sonntag, 1. Juni, 14 Theater-, Tanztheater- und Musik-Aufführungen auf dem Programm. Weitere Infos unter WWW.SAV-THEATER.AT WWW.THEATER-ABTENAU.AT

BILDLICH gesprochen

Bild & Text von Reinhard Rinnerthaler



Gut, wenn der Mann zwei Sprachen spricht.
Ob's seine Frau kann, weiß man nicht.